



## Schulordnung der LUDWIG-UHLAND-REALSCHULE

Wir alle - Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern - wünschen uns eine freundliche Atmosphäre.

Wir respektieren uns gegenseitig, wir tolerieren andere Meinungen und Religionen. Wir begegnen anderen in einem freundlichen Umgangston und lösen Konflikte mit Worten – nicht mit körperlicher Gewalt. Wir helfen mit, Schwächere zu schützen und Gewalt zu verhindern.

Daher handeln wir nach der gemeinsam entwickelten Leitidee unserer Schule und nach den Regeln dieser Schulordnung:

### UNTERRICHT

- Ich bin pünktlich im Unterricht.
- Vor der Begrüßung lege ich alle notwendigen Materialien bereit.
- Zur gegenseitigen Begrüßung stehe ich auf.
- Ich trage im Unterricht keine modisch begründete Kopfbedeckung (z.B. keine Kappe).
- Ich esse nicht während der Unterrichtsstunde.
- Ich fertige meine Hausaufgaben als Vor- und Nachbereitung des Unterrichts regelmäßig an.
- Ich führe meinen Jahresplaner regelmäßig. In Klasse 5 und 6 unterschreibt ein Elternteil wöchentlich die Eintragungen.
- Wenn ich für den Ordnungs- und Tafeldienst eingeteilt bin, erledige ich diese Aufgabe selbstverständlich.

## ■ PAUSEN

- Bei Regen oder extremen Witterungsbedingungen wird morgens vor dem Unterricht das Forum geöffnet.
- Die Frühaufsicht beginnt um 7.45 Uhr. Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn (nach dem 1. Schellen) betrete ich mit den anderen Schülerinnen und Schülern das Gebäude und begeben mich unverzüglich zum Unterrichtsraum.
- Wenn ich zu spät komme, hole ich mir den Laufzettel im Sekretariat ab. Mein Name wird von der Lehrkraft grundsätzlich in das Klassen- bzw. Kursbuch eingetragen (auch entschuldigte Verspätungen).
- In den Fluren und Treppenhäusern gehe ich rechts.
- Besonders auf Treppen und an Eingängen drängle ich nicht.
- Die 5-Minuten-Pause nutze ich, um die Räume zu wechseln oder die Toilette aufzusuchen. Auf den Fluren halte ich den Mittelgang unbedingt frei.
- Zu den großen Pausen verlasse ich zügig den Unterrichtsraum und gehe ohne Verzögerung auf den Schulhof.
- Wenn es zur Regenpause schellt, darf ich mich im Forum aufhalten. Um Staubildung zu vermeiden, verlasse ich am Ende der Regenpause das Forum nur über die Treppe zum Musikraum.
- Während der großen Pausen kann ich meine Schultasche auf den ausgewiesenen „Parkplätzen“ im Forum abstellen.
- Ich verlasse während der Pausen nicht das Schulgelände.
- Ich suche mir nur ungefährliche Spiele aus und verwende auf keinen Fall Wurfobjekte, die andere gefährden oder beschmutzen könnten - wie Flaschen, Steine, Schaumstoffbälle bei Regenwetter, Schneebälle usw.

## ■ UNTERRICHTSRÄUME

- Für die Dauer jeder Unterrichtsstunde habe ich die Verantwortung für mein Mobiliar. Alle Schäden melde ich sofort zu Beginn einer Stunde der Lehrkraft.
- Die von mir benutzten Räume und die mir anvertrauten Gegenstände behandle ich pfleglich. Bei Beschädigung leiste ich selbstverständlich Ersatz.
- Lehrerräume werden mir nur von den jeweils verantwortlichen Lehrkräften geöffnet.
- Ich betrachte den Raum meiner Klassenleitung als Klassenraum.

## ■ SONSTIGES

- Ich betrete das Lehrerzimmer nur mit Genehmigung oder in Begleitung einer Lehrkraft.
- Wenn meine Klasse für den Hofdienst eingeteilt ist, Sorge auch ich für Sauberkeit auf dem Schulhof.
- Ich verzichte aus hygienischen Gründen auf das Spucken.
- Toiletten sind keine Aufenthaltsräume! Ich suche sie in der Regel nur während der Pausen auf und beschmiere sie nicht.
- Als Schüler/in der Sekundarstufe I ist für mich Rauchen gesetzlich generell verboten. Daran muss ich mich auch im erweiterten Aufsichtsbereich an der Preußenstraße halten.
- Edding- oder ähnliche Lackstifte bringe ich nicht mit.
- Ich benutze keine Multimediageräte, Kopfhörer o. Ä. auf dem Schulgelände. Ich trage sie auch nicht sichtbar am Körper, sondern verstau sie in der Schultasche. Mein Handy schalte ich vor Betreten des Schulgeländes aus und erst nach Verlassen des Schulgrundstücks wieder ein. Bei Nichtbeachtung werden diese Gegenstände von Lehrkräften eingesammelt und meinen Eltern wieder ausgehändigt.
- Geld und Wertgegenstände trage ich bei mir. Für Verluste übernimmt die Schule keine Haftung!
- Ich kleide mich angemessen, damit der Schulfrieden und die Arbeit in der Schule nicht gestört werden. Nicht angemessen sind z.B. diskriminierende, extremistische, Gewalt verherrlichende oder übermäßig aufreizende Kleidungsstücke/Symbole.
- Es ist mir strengstens verboten, Waffen, waffenähnliche Gegenstände oder Gegenstände, die die Gesundheit anderer gefährden oder andere in Angst oder Schrecken versetzen könnten, mitzubringen.
- Aus Sicherheitsgründen bringe ich keine Glasflaschen und nur wieder verschließbare Behälter mit (z.B. mit Schraubverschluss).
- Ich kaue im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände kein Kaugummi.
- Wenn mir aus gesundheitlichen Gründen ein Aufzugsschlüssel herausgegeben wird, begleitet mich nur ein/e andere/r Schüler/in pro Fahrt.
- Wenn ich wegen Erkrankung gefehlt habe, hole ich den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig in einem angemessenen Zeitraum nach.

- Ich betrete oder verlasse das Schulgelände nur am gesicherten Haupteingang „Preußenstraße“. Die Straße überquere ich am Zebrastreifen. Mein Fahrrad schiebe ich auf dem Schulhof.

## ■ UMWELTSCHUTZ/ENERGIE UND WASSER SPAREN

- Wenn die Lichtverhältnisse es erlauben, verzichten wir auf künstliches Licht.
- Um Energie zu sparen, drehe ich tropfende Wasserhähne zu und schließe die Türen.
- Ich entsorge Müll auf dem Hof, in den Gängen und in den Unterrichtsräumen nur in den entsprechenden Abfalleimern und werfe ihn nicht achtlos weg.
- Aus Gründen der Energieersparnis bevorzugen wir die kurze, aber kräftige Stoßlüftung, sofern Witterungs- und Raumbedingungen dies erlauben.

## ■ FÜR MEINE ELTERN

- Schüler/innen, die fehlen, werden unverzüglich bei der Schule telefonisch (ab 8.15 Uhr) oder schriftlich durch einen Erziehungsberechtigten entschuldigt. Eine zusätzliche schriftliche Mitteilung wird unmittelbar nach Beendigung des Fehlens, spätestens am dritten Schultag nach Wiederaufnahme des Unterrichts, vorgelegt. Der Grund des Fehlens ist in dieser Entschuldigung zu nennen.
- Eine Beurlaubung wird in der Regel eine Woche vorher schriftlich beantragt. Vor Beginn und im Anschluss an die Ferien darf nicht beurlaubt werden.
- Eltern nutzen bei Fahrdiensten zur Schule im Sinne der Verkehrssicherheit den Seitenstreifen der Preußenstraße und nicht den Lehrerparkplatz.